

1974

2012

# RALLY BOHEMIA

mmčr  
mediasport.cz  
rally

CZECH REPUBLIC

12. - 15. 7. 2012

FIA  
EUROPEAN  
RALLY CUPS



DEUTSCHE  
RALLYE  
SERIE  
2012

Liberecký  
kraj



## BESONDERE BESTIMMUNGEN XXXIX. RALLY BOHEMIA

general partner:



# ŠKODA



onisystemcz  
SLEDOVACÍ A STŘEŽIČÍ SYSTÉMY

MOGUL



NA KARMELI

## BESONDERE BESTIMMUNGEN XXXIX. RALLY BOHEMIA 12. - 15. 7. 2012

### FIA Europäischer Rallyepokal – Region Central (Koeffizient 10)

### Mediasport Internationale Tschechische Rallyemeisterschaft

#### FASSUNG

1	VORWORT .....	3
2	ORGANISATION UND BESCHREIBUNG .....	3
3	PROGRAMM .....	6
4	ANMELDUNGEN .....	7
5	VERSICHERUNG .....	10
6	WERBUNG UND KENNZEICHNUNG .....	11
7	REIFEN.....	12
8	TREIBSTOFF.....	13
9	BESICHTIGUNGSFAHRTEN .....	13
10	ADMINISTRATIVE ABNAHME.....	15
11	TECHNISCHE ABNAHME, VERPLOMBEN, KENNZEICHNUNG .....	16
12	WEITERER FORTGANG .....	18
13	BEZEICHNUNG DER FUNKTIONÄRE .....	22
14	KLASSIFIKATION UND PREISE .....	22
15	ABSCHLUSSKONTROLLEN UND PROTESTE .....	24
	ANLAGE 1: ZEIT-PLAN .....	25
	ANLAGE 2: BESICHTIGUNGSFAHRTEN-PLAN.....	27
	ANLAGE 3: KONTAKTPERSONEN FÜR DIE TEILNEHMER .....	27
	ANLAGE 4: STARTNUMMERN UND REKLAME .....	28
	ANLAGE 5: VORSCHRIFTEN FÜR DIE SICHERHEITSAUSSTATTUNG DER FAHRER	29
	ANLAGE 6: EINHEITS-ÜBERWACHUNGSSYSTEM ONI® .....	30

## 1 VORWORT

### 1.1 Allgemein

Die XXXIX. Rally Bohemia findet gemäß der internationalen Sportordnung der FIA und deren Anlagen, den Sport-Vorschriften für regionale Rallye-Meisterschaften der FIA 2012 (im folgenden nur FIA-Regionalvorschriften), den nationalen Sportordnungen, die den FIA-Vorschriften entsprechen und diesen Besonderen Bestimmungen statt.

Korrekturen, Ergänzungen und Änderungen werden nur durch nummerierte und datierte Bulletins - Durchführungsbestimmungen (vom Veranstalter oder dem Sparkommissar) herausgegeben.

Weitere Informationen werden im Rallye-Guide vom 11.06.2012 auf [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz) veröffentlicht. Die Sportordnungen der regionalen FIA-Meisterschaften können auf den offiziellen Internetseiten [www.fia.com](http://www.fia.com) heruntergeladen werden.

### 1.2 Strecken Belag

100 % Asphalt

### 1.3 Strecke

- Gesamtlänge der Wertungsprüfungen: 198 km
- Gesamte Rallye-Länge: 702 km

## 2 ORGANISATION UND BESCHREIBUNG

### 2.1 Rallye-Wertung

#### 2.1.1 FIA-Klassifikation

FIA Europäischer Rallyepokal - Region Central (Koeffizient 10)

#### 2.1.2 Sonstige Klassifikation

Mediasport Internationale Tschechische Rallyemeisterschaft 2012

Deutsche Rallye Serie (DRS-Ausschreibung)

Citroën Racing Trophy CZ

Česká pojišťovna Škoda Fabia Rally Cup

CLIO R3 Cup

### 2.2 Genehmigungs-Nummern

ASN-Genehmigungs-Nr: **AR00512, 18. April 2012**

FIA-Genehmigungs-Nr: **6CEC/230512**

## 2.3 Veranstalter, Adresse und Kontakt

Autoklub Bohemia Sport v AČR  
Sosnová 200  
470 01 Česká Lípa  
Tschechische Republik  
Tel.: +420 487 824 745  
Fax: +420 487 521 789  
Email: [info@rallybohemia.cz](mailto:info@rallybohemia.cz)  
Web: [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz)  
Bankverbindung: ČSOB Česká Lípa  
Kto.-Nr.: 206073467, BLZ 0300

## 2.4 Organisationsausschuss

Vorsitzender: Pavel Dušánek  
Mitglieder: Jan Mochan, Ing. Jaroslav Mansfeld, Ing. Stanislav Kafka, Petr Pavlát,  
David Novotný, Pavel Pokorný

## 2.5 Sportkommissar

Haupt-Sportkommissar:	Anita PASSALIS	GRC
Sportkommissare:	Zrinko GREGUREK	HRV
	Tomáš KUNC	CZE

## 2.6 Beobachter und Delegierte

FIA-Beobachter:	Jean-Pierre TARDENT	CHE
ASN-Sicherheitsdelegierter:	Vladimír ONDROUŠEK	CZE

## 2.7 Hauptfunktionäre

Rallyedirektor:	Jan MOCHAN
Vertreter:	Pavel DUŠÁNEK
Vertreter:	Ing. Stanislav KAFKA
Technischer Kommissar:	Stanislav MRKVAN
Haupt-Zeitmesser:	Ladislav JUST
Teilnehmer-Ansprechpartner:	Martin VENUŠ
Teilnehmer-Ansprechpartner:	Josef VRÁTIL
Presse-Ansprechpartner:	Petr ELIÁŠ
Sicherheits-Verantwortlicher:	Pavel POKORNÝ
Überwachungs-System ONI:	Hana CHVOJKOVÁ
Haupt-Arzt:	MUDr. Ivana ZYKOVÁ
Vertreter:	MUDr. Lucie ŽIHLOVÁ
Arbeitsgruppe:	PORS Plus s.r.o.



## 2.8 *Unterbringung des Rallye-Direktorats*

Ort:	Mladá Boleslav, Ausbildungszentrum Na Karmeli, Na Karmeli 1457		
Datum:	11. 7. 2012	Zeit:	16:00 – 22:00 Uhr
	12. 7. 2012		07:00 – 23:00 Uhr
	13. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr
	14. 7. 2012		07:00 – 22:00 Uhr
	15. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr

## 2.9 *Unterbringung des Presse zentrums*

Ort:	Mladá Boleslav, Ausbildungszentrum Na Karmeli, Na Karmeli 1457		
Datum:	13. 7. 2012	Zeit:	17:00 – 21:00 Uhr
	14. 7. 2012		07:00 – 22:00 Uhr
	15. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr

## 2.10 *Ort der abgeschlossenen Parkplätze*

Ort:	1. Etappe - Hoškovice, Serviceareal
Ort:	AP am Ziel der Rallye – Mladá Boleslav, Staroměstské nám. (Altstädter Platz)

## 2.11 *Ort der Serviceparkplätze*

Ort:	Flughafen Hoškovice
------	---------------------

## 2.12 *Aushänge*

<b>Offizieller Aushang</b>	Ort:	Mladá Boleslav, Rallyedirektorat	
Datum:	11. 7. 2012	Zeit:	16:00 – 22:00 Uhr
	12. 7. 2012		07:00 – 23:00 Uhr
	13. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr
	14. 7. 2012		07:00 – 22:00 Uhr
	15. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr

<b>Informationsaushang</b>	Ort:	Hoškovice, Serviceareal	
Datum:	13. 7. 2012	Zeit:	07:00 – 21:00 Uhr
	14. 7. 2012		07:00 – 22:00 Uhr
	15. 7. 2012		07:00 – 21:00 Uhr

## 3 PROGRAMM

### Vor der Rallye

<b>Montag, 11. 6. 2012</b>		
	Veröffentlichung Rally Guide	<a href="http://www.rallybohemia.cz">www.rallybohemia.cz</a>
<b>Freitag, 30. 6. 2012</b>		
18:00	Anmeldeschluss	Ständiges Sekretariat RALLY BOHEMIA
18:00	Anmeldeschluss Shakedown	Ständiges Sekretariat RALLY BOHEMIA
	Veröffentlichung des Zeitplans, Karten	<a href="http://www.rallybohemia.cz">www.rallybohemia.cz</a>
<b>Donnerstag, 5. 7. 2012</b>		
18:00	Anmeldeschluss besondere Dienstleistungen Serviceplatz	Ständiges Sekretariat RALLY BOHEMIA
<b>Freitag, 6. 7. 2012</b>		
	Veröffentlichung der angenommenen Anmeldungen und Startreihenfolge	<a href="http://www.rallybohemia.cz">www.rallybohemia.cz</a>

### In Laufe der Rallye

<b>Mittwoch, 11. 7. 2012</b>		
16:00 - 20:00	Herausgabe des Streckenverzeichnisses und des ONI-Systems für die Kennenlern-Fahrten an die Teams und vorläufige admin. Abnahme	Mladá Boleslav, Rennleitung
19:00	Beginn mit den Kennenlern-Fahrten	
<b>Donnerstag, 12. 7. 2012</b>		
14:00	Eröffnung des Serviceplatzes	Hoškovice
17:00	Eröffnung des Pressezentrams und Akkreditierung der Medien	Mladá Boleslav, Rennleitung
<b>Freitag, 13. 7. 2012</b>		
7:00 - 11:00	Administrative Abnahme	Serviceplatz Hoškovice
7:00	Schlusstermin Beifahrermeldung	Serviceplatz Hoškovice
7:30 - 11:30	Technische Abnahme	Serviceplatz Hoškovice
9:00 - 13:00	Shakedown	Březina - Dneboh
13:30	Erste Sitzung der Sportkommissare	Mladá Boleslav, Rennleitung
15:00	Aushang der Startliste für den feierlichen Start und 1. Etappe	Mladá Boleslav, Rennleitung
17:30	Pressekonferenz vor dem Start	Mladá Boleslav, Rennleitung
18:00	Feierlicher Start der Rallye	Mladá Boleslav
<b>Samstag, 14. 7. 2012</b>		
8:00	Start der Rallye	Serviceplatz Hoškovice
18:39	Ziel der 1. Etappe	Serviceplatz Hoškovice
22:00	Aushang der Startliste für die 2. Etappe	Mladá Boleslav, Rennleitung
<b>Sonntag, 15. 7. 2012</b>		
8:00	Start in die 2. Etappe	Serviceplatz Hoškovice
16:45	Ziel der Rallye	Mladá Boleslav, Staroměstské Platz
17:00	Preisübergabe im Ziel	Mladá Boleslav, Staroměstské Platz
17:00	Technische Schlussabnahme	Kundenservice-Center, Mladá Boleslav
18:30	Pressekonferenz	Mladá Boleslav, Rennleitung
19:30	Aushang der vorläufigen Endergebnisse	Kundenservice-Center, Mladá Boleslav
20:00	Aushang der offiziellen Endergebnisse	Kundenservice-Center, Mladá Boleslav

## 4 ANMELDUNGEN

### 4.1 Anmeldeschluss

Siehe Art. 3 PROGRAMM

### 4.2 Vorgehensweise bei der Anmeldung

#### 4.2.1 Anmeldeungsmöglichkeiten

Alle an der Teilnahme an der Rallye Bohemia Interessierten müssen sich vor Anmeldeschluss ordnungsgemäß anmelden. Für die Anmeldung können sie die E-Anmeldung oder eine entsprechende Anmeldung verwenden. Ist der Teilnehmer kein Fahrer, muss der Anmeldung eine Kopie einer gültigen Lizenz des Teilnehmers beigelegt werden.

#### 4.2.2 E-Anmeldung

Dies ist die Möglichkeit, sich online mittels eines ordnungsgemäß ausgefüllten Webformulars auf der Webseite des Rennens [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz) anzumelden. Das Datum und die Uhrzeit der Versendung dieses Webformulars ist der entscheidende Zeitpunkt für die rechtzeitige Abgabe. Das Original der Anmeldung muss beim Veranstalter bis zu 7 Tage nach Anmeldeschluss eingegangen sein.

#### 4.2.3 Entsprechende Anmeldung

Der Interessent muss eine vollständig ausgefüllte Anmeldung an das Sekretariat der Rallye versenden (Adresse siehe Punkt 2.3.). Der Zugang dieser Anmeldung beim Sekretariat ist der entscheidende Zeitpunkt für die rechtzeitige Abgabe.

#### 4.2.4 Zusätzliche Informationen

Details über den Beifahrer können ergänzend bis zur administrativen Abnahme ergänzt werden.

#### 4.2.5 Die Zahlung der Kautions

Die Anmeldung wird nur angenommen, wenn die Gesamtsumme der Einlage bezahlt wurde. Der Veranstalter kann in Ausnahmefällen die Anmeldung auch vor der Bezahlung der Einlage annehmen. Die Bezahlung der Einlage nach Anmeldeschluss ist allerdings nur nach Absprache mit dem Veranstalter möglich und bedeutet immer eine Einlagenerhöhung um 25%. In diesem Fall ist der Teilnehmer verpflichtet, die Einlage bis spätestens zum Zeitpunkt der Übergabe des Itinerars zu bezahlen.

#### 4.2.6 Bestätigung der Anmeldung

Über die erfolgreiche Durchführung der Registrierung und Eingangsbestätigung der Anmeldung werden die Teams durch eine E-Mail informiert. Ebenso kann die Bearbeitung der Anmeldungen auf [www.rallybohemia.cz](http://www.rallybohemia.cz) online verfolgt werden.

## 4.3 Anzahl der angenommenen Anmeldungen, ausgeschriebene Gruppen und Hubraum-Klassen

### 4.3.1 Anzahl der angenommenen Anmeldungen

Die maximale Anzahl an angenommenen Anmeldungen ist 120

### 4.3.2 Ausgeschriebene Gruppe und Klassen

An der Rallye können nur Wagen teilnehmen, die den Vorschriften der Anlage J, dem FIA-Reglement (MSŘ FIA) und den Vorschriften in Art. 11.3 bis 11.7 der Besonderen Bestimmungen entsprechen. Die Verwendung eines Kopf-Rückhaltesystems, das vor der FIA genehmigt ist, ist für alle Fahrer und Beifahrer Pflicht.

Klassen	Gruppen
2	S2000-Rally: 1,6 Turbo mit Luftmengenbegrenzer 30 mm S2000-Rally: 2,0 atmosphärisch R4
3	N über 2000 cm <sup>3</sup> (derzeitig N4)
4	RGT-Wagen
5	A über 1600 cm <sup>3</sup> bis 2000 cm <sup>3</sup> Super 1600 R2C (über 1600 cm <sup>3</sup> bis 2000 cm <sup>3</sup> ) R3C (über 1600 cm <sup>3</sup> bis 2000 cm <sup>3</sup> ) R3T (über 1600 cm <sup>3</sup> / nominal) R3D (bis 2000 cm <sup>3</sup> / nominal)
6	A über 1400 cm <sup>3</sup> bis 1600 cm <sup>3</sup> R2B (über 1400 cm <sup>3</sup> bis 1600 cm <sup>3</sup> ) Kit-Car über 1400 cm <sup>3</sup> bis 1600 cm <sup>3</sup>
7	A bis 1400 cm <sup>3</sup> Kit-Car bis 1400 cm <sup>3</sup>
8	N über 1600 cm <sup>3</sup> bis 2000 cm <sup>3</sup>
9	N über 1400 cm <sup>3</sup> bis 1600 cm <sup>3</sup> R1B (über 1400 cm <sup>3</sup> bis 1600 cm <sup>3</sup> )
10	N bis 1400 cm <sup>3</sup> R1A (bis 1400 cm <sup>3</sup> )

### Präzisierung

- Wagen, die als Kit-Car mit einem Hubraum zwischen 1400 bis 1600 cm<sup>3</sup> homologiert wurden, können angenommen werden, sofern sie dem Artikel 255.6.2 „Gewicht“, Anlage J, entsprechen.
- Wagen mit einer Antriebsachse mit einem überfüllten Dieselmotor mit einem Nenn-Hubraum kleiner als 2000 cm<sup>3</sup> können in den Gruppen A und N angenommen werden.



- Für homologierte S1600-Wagen kann das stornierte Erratum ohne jegliche Strafe verwendet werden.
- Für S2000-Wagen ist der FIA-Ausweis Pflicht.

## 4.4 Anmeldungs-Einlage / Zutritts-Päckchen

### 4.4.1 Einlage

Einlage mit wählbarer Werbung, vom Veranstalter angeboten 19 200 CZK / 768 EUR. Einlage ohne diese Reklame 36 200 CZK / 1 448 EUR (gilt, wenn der Teilnehmer die Werbung GLOBAL ASSISTANCE und ONI SYSTEM ablehnt).

### 4.4.2 Zutritts-Päckchen

Drucksachen	Anzahl
Besondere Bestimmungen	<a href="http://www.rallybohemia.cz">www.rallybohemia.cz</a>
Rally Guide	<a href="http://www.rallybohemia.cz">www.rallybohemia.cz</a>
Itinerar der Rallye	1
Hinweise zu den Besichtigungsfahrten	1
Hinweise zum Service	1
Rallyeprogramm	1
Personenbezeichnung	Anzahl
Fahrer	2
Service	4
Bezeichnung des Automobils	Anzahl
Automobil für Besichtigungsfahrten	1
Service A	1
Service B	1
Wettkampfwagen	1

## 4.5 Zahlung der Einlage

Mittels Post-Überweisung an die Adresse des Veranstalters oder Banküberweisung auf das Konto -Nr. 206073467, BLZ 0300. Ausländische Teams bezahlen die Einlage in Euro auf das Konto BIC – CEKOCZPP; IBAN – CZ7103000000000806073467. Variables Symbol ist die Lizenznummer des Fahrers. Eine Bestätigung oder Erklärung über die Bezahlung der Einlage muss der Veranstalter zusammen mit der Anmeldung bekommen.

## 4.6 Rückerstattung der Einlage

Die gesamte Einlage wird zurückerstattet bei:

- Ablehnung der Anmeldung
- Absage der Rallye
- Rücknahme der Anmeldung vor Anmeldeschluss.

Angemeldete Teams, die ihre Nichtteilnahme ordnungsgemäß vor dem Beginn der Besichtigungsfahrten entschuldigen, wird 80% der Einlage zurückerstattet. Teams, die vor

der administrativen Abnahme entschuldigt werden, wird 50% der Einlage zurückerstattet. Entschuldigungen richten sich nach Artikel 68 MSŘ.

Die Einlage (oder deren Teil) wird vom Veranstalter bis zu zwei Monate nach Beendigung der Rallye zurückerstattet.

Angemeldeten Teams, die ohne ordnungsgemäße Entschuldigung nicht bei der Rallye erscheinen, verfällt die Einlage.

## 5 VERSICHERUNG

### 5.1 *Haftpflichtversicherung*

#### 5.1.1

Der Autoklub ČR schloss mit der Tschechischen Unternehmensversicherung a.s., Vienna Insurance Group, vermittelt durch die Fa. RENOMIA, a. s. einen Rahmen-Versicherungsvertrag Nr. 0013950410 über die Haftpflichtversicherung des Veranstalters für Schäden von Dritten im Zusammenhang mit dem Sportbetrieb bis zu einer Höhe von 5 000 000 CZK für die Veranstaltung ab.

#### 5.1.2

Teil des Rahmen-Versicherungsvertrages Nr. 0013950410, der zwischen der Tschechischen Unternehmensversicherung a.s., Vienna Insurance Group, und dem Autoklub ČR abgeschlossen wurde, ist die Versicherung der Wagen der Teilnehmer gegen Schäden an Dritten bis zu einer Summe von 5 000 000 CZK pro Teilnehmer. Die Versicherung bezieht sich nicht auf Schäden, die die Teilnehmer an der Veranstaltung sich gegenseitig verursachen.

Der Veranstalter verpflichtet sich, diese Versicherung für alle Teilnehmer sicherzustellen; mit Ausnahme derer, die bei der administrativen Abnahme nachweisen, dass sie eine Haftpflichtversicherung, vermittelt durch die Firma All Risk mit der Tschechischen Versicherung abgeschlossen haben.

Die Versicherungsprämie in Höhe von 1 200 CZK wird vom Veranstalter eingezogen und sollte gleichzeitig mit der Einlage überwiesen werden.

#### 5.1.3

Die Versicherung des Veranstalters und der Teilnehmer wird mit einer Selbstbeteiligung von 5 000 CZK abgeschlossen, d. h. dass Schäden bis zu 5 000 CZK nicht ersetzt werden und Schäden darüber ohne Selbstbeteiligung des Versicherten ausgeglichen werden.

#### 5.1.4

Alle Teams müssen bei der Administrativen Abnahme eine gültige internationale Grüne Karte für ihren Wagen vorlegen. Ohne diese Urkunde wird dem Team der Start verweigert.

## 5.2 Unfallversicherung der Fahrer und Beifahrer

Jeder Fahrer und Beifahrer ist verpflichtet, seine persönliche Unfallversicherung abzuschließen und den Versicherungsschein auf Anforderung bei der administrativen Abnahme vorzulegen. Die Versicherung der ausländischen Besatzungen muss auch eine Deckung der Kosten für eine eventuelle ärztliche Versorgung in der Tschechischen Republik abdecken.

## 5.3 Schadensmeldungen

Die Besatzungen sind verpflichtet, spätestens bis zum Ende des Rennens Beschädigungen anzuzeigen, die auf den Rennstrecken verursacht wurden. Die Nichteinhaltung dieser Verpflichtung bedeutet die Vorladung des Teilnehmenden und der Besatzung vor die Disziplinar-Kommission.

## 5.4 Ausschluss aus der Versicherungsabdeckung

Service- und Begleitwagen, die Wagen für die Besichtigungsfahrten und weitere Fahrzeuge, die durch besondere Tafeln vom Veranstalter gekennzeichnet werden, werden nicht durch die Rallye-Versicherung abgedeckt (mit Ausnahme der versicherten Veranstalterwagen) und fahren immer auf eigene Verantwortung.

# 6 WERBUNG UND KENNZEICHNUNG

## 6.1 Pflicht-Werbung

A - auf den Startnummern: Rally Bohemia  
B - auf den Rallyeschildern: Rally Bohemia, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM

## 6.2 Wählbare Werbung, die vom Veranstalter geliefert wird

- 1 B - auf den Rallyeschildern: ŠKODA, MOGUL
- 2 C – wählbare Werbung - ŠKODA
- D – wählbare Werbung - ŠKODA, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM, MOGUL
- E – wählbare Werbung - ŠKODA, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM, MOGUL

### 6.2.1

Teilnehmer, die die wählbare Werbung des Veranstalters annehmen, müssen für diese Platz (Maße 67 x 20 cm) an beiden vorderen Türen unter den Schildern der Startnummern freihalten. Eine Modifikation dieser Werbung ist nicht erlaubt.

## 6.3 Startnummern und Rallyeschilder

### 6.3.1 Anbringung

Die Startnummern und die Schilder werden vom Veranstalter bei der Ausgabe des Itinerars an jedes Team übergeben. Alle Bezeichnungen (einschließlich der Werbung) müssen an den vorgeschriebenen Stellen vor der technischen Abnahme (siehe Anlage Nr. 4) angebracht werden. Die Namensschilder an den hinteren Seitenfenstern müssen den Absätzen 13 und 14 der regionalen Vorschriften der FIA entsprechen.

## 6.4 Fehlende Werbung oder Bezeichnung

### 6.4.1

Für einen fehlenden, absichtlich veränderten oder versetzten jeglichen Teil der Reklame, die der Veranstalter vergeben hat (Art. 6.1, 6.2), verhängt der Direktor der Besatzung eine Geldstrafe in einer Teil Höhe des Einlagenbetrages, mindestens aber 20% der Einlage.

### 6.4.2 Strafe für den Verlust oder die Entfernung

Wenn festgestellt wird, dass am Wagen folgendes fehlt:

- Eine Startnummer oder vorderes Schild, verhängt der Direktor der Besatzung eine Geldstrafe in Höhe von 3 000 CZK / 120 EUR
- beim Fehlen beider Startnummern an den vorderen Türen, wird die Besatzung den Sportkommissaren gemeldet.
- Der Namen des Fahrer und/oder des Beifahrers, verhängt der Direktor der Besatzung eine Geldstrafe in Höhe von 1 000 CZK / 40 EUR.

## 7 REIFEN

### 7.1 Öffentlichen Verkehrswegen

Für die gesamte Dauer des Betriebs der Wagen auf öffentlichen Verkehrswegen der Tschechischen Republik muss die Tiefe des Reifenprofils mindestens 1,8 mm betragen. Es dürfen ausschließlich Reifen mit einem gepressten Profil verwendet werden, die für den öffentlichen Betrieb genehmigt wurden und mit der E-Homologation genehmigt wurden oder Reifen, die den regionalen Bestimmungen der FIA und deren Anlage Nr. IV entsprechen.

### 7.2 Besichtigungsfahren

Bei dem Besichtigungsfahren müssen Reifen verwendet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen für den öffentlichen Einsatz entsprechen (siehe Art. 7.1.).

### 7.3 Reifentemperatur

Die Messung der Reifentemperatur im Bereich von 100 m nach dem STOP-Standort wird nicht als Fremdhilfe angesehen, wenn dies durch einen autorisierten Vertreter einer Reifenfirma durchgeführt wird, der beim Veranstalter registriert ist.

## 7.4 Sanktionen

Die Nichteinhaltung von Reifenvorschriften wird bei den Sportkommissaren angezeigt.

## 8 TREIBSTOFF

Bleifreier Treibstoff mit einem max. Bleigehalt von 0,013 g/l ist genehmigt.

## 9 BESICHTIGUNGSFAHRTEN

### 9.1 Eintragung

Bei der Übergabe des Itinerars meldet jede Besatzung dem Veranstalter die Marke und das amtliche Kennzeichen des Wagens, mit dem die Besichtigungsfahrten durchgeführt werden. Des Weiteren erhält sie einen Bericht für die Besichtigungsfahrten, der bei der Administrativen Abnahme abgegeben wird. Der Veranstalter übergibt ein Schildchen mit der Startnummer, das während der gesamten Dauer der Besichtigungsfahrten im oberen rechten Eck der Windschutzscheibe angeklebt sein muss. Nach Beendigung dieser Zeit muss dieses Schildchen wieder aus dem Wagen entfernt werden. Nur Wagen wie in Art. 20.1 der regionalen FIA-Vorschriften angegeben und gem. den gesetzlichen Bestimmungen versicherte Wagen sind erlaubt. Eine eventuelle Änderung der gemeldeten Wagen muss dem Rallye-Direktor im Voraus gemeldet werden (Jan Mochan +420 737 219 591).

### 9.2 Regeln für die Besichtigungsfahrten

Das Programm der Besichtigungsfahrten ist in der Anlage Nr. II dieser Besonderen Bestimmungen enthalten.

#### 9.2.1 Besichtigungsfahrten außerhalb des genehmigten Termins

Eine Besatzung (Fahrer und/oder Beifahrer), die Besichtigungsfahrten vor dem Anmeldeschluss durchgeführt hat, wird vom Organisationsausschuss abgelehnt. Besatzungen, die Besichtigungsfahrten nach Anmeldeschluss außerhalb der offiziellen Zeiten durchführen, wird vom Direktor der Start verweigert und die Einlage wird ebenfalls nicht zurückerstattet.

#### 9.2.2 Besichtigungsfahrten vor dem Wettkampf

Im Zeitraum von 4 Wochen vor dem Beginn des Rennens ist auf Strecken der Wertungsprüfungen jegliche Fahrt mit Rennwagen oder anderen Fahrzeugen eines Teams verboten (außer dem Besichtigungsfahrzeug in der Zeit der offiziellen Besichtigungsfahrten). Eine Übertretung dieser Regel wird vom Rallye-Direktor den Sportkommissaren angezeigt.



## 9.2.3 Verlauf der Besichtigungsfahrten

In der Zeit der offiziellen Besichtigungsfahrten sind maximal zwei Durchfahrten derselben Wertungsprüfung erlaubt. Eine Fahrt in Gegenrichtung der WP ist verboten. Die Besatzungen sind verpflichtet, sich an die Bestimmungen der Absätze 15.2 und 20 der regionalen FIA-Bestimmungen und an diese Besonderen Bestimmungen über die Besichtigungsfahrten zu halten.

Die Besichtigungsfahrten des Parallel Show Stage (WP9) werden in der Zeit in Gruppen erfolgen, die in der Anlage Nr. 2 der Besonderen Bestimmungen genannt sind und werden vom Veranstalter durchgeführt.

## 9.2.4 Aufsichten

Den Verlauf der Besichtigungsfahrten werden die Kommissare am Start und an den STOP-Standorten jeder Wertungsprüfung kontrollieren. Ihr Standort wird durch Standard-Schilder mit rotem Hintergrund markiert. Weitere Kontrollen können auch im Innern der WP stattfinden. Die Besatzungen sind verpflichtet, bei diesen Schildern anzuhalten, den Bericht zur Bestätigung vorzulegen und den Anweisungen der Kommissare zu folgen. Die Besatzungen dürfen nur an Kontrollstellen am Start und Ziel der WP ein- und ausfahren. Die Stich-Kontrollen bei den Besichtigungsfahrten werden durch den Direktor angeordnet. Liste im offiziellen Aushang.

## 9.2.5 Beobachtung der erlaubten Geschwindigkeit

Die Höchstgeschwindigkeiten richten sich nach den Verkehrsvorschriften der Tschechischen Republik und werden im Itinerar gekennzeichnet. Der Verlauf der Besichtigungsfahrten wird GPS-überwacht. Die Nicht-Respektierung der Verkehrsvorschriften, vor allem die Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird GPS-überwacht und auch durch die Polizei auf herkömmliche Art und Weise kontrolliert und bestraft. Die GPS-Anlage beobachtet die Geschwindigkeit in jedem Moment der Besichtigungsfahrt online. Die Entscheidung über die Schwere der Übertretung und ihrer Wiederholung liegt im Ermessensbereich des Rallye-Direktors. Für die Übertretung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit können Sanktionen nach Art. 15.2. der regionalen FIA-Vorschriften verhängt werden.

## 9.2.6 Sonstige Übertretungen

Teilnehmern, die bei den Besichtigungsfahrten andere Regeln verletzen, kann vom Direktor eine Geldstrafe in bis zu 5 000 CZK / 200 EUR auferlegt werden. Für eine zweite Übertretung verhängt der Direktor eine Zeitstrafe von 5 Minuten. Für eine dritte Übertretung wird über einen eventuellen Ausschluss durch den Sportkommissar entschieden.

## 9.2.7 Anmerkungen der Besatzungen zu den Strecken

Ort: Mladá Boleslav, Direktorat

Datum: 13. 7. 2012 Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr.

Funktionär: Petr Pavlát – Streckenleiter (Tel. +420 605 168 331)

## 9.3 GPS-Geschwindigkeitskontrollsystem

Jede Besatzung nimmt eine ONI® System-Kontrolleinrichtung zusammen mit dem Itinerar entgegen. Dieses wird bei der administrativen Abnahme zurückgegeben. Die Anbringung, der Anschluss und Einsatz während der Besichtigungsfahrten ist für alle Besatzungen Pflicht. Der Nicht-Gebrauch der Anlage wird bestraft. Für den Anschluss und den Gebrauch ist eine 12 V Steckdose im Zigarettenanzünder notwendig. **Pfand ist die Lizenz des Fahrers.**

## 9.4 Sanktion

Jeder Fälschungsversuch, die Manipulation oder Eingriff in die Kontrolleinrichtung im Wagen für die Besichtigungsfahrten oder jede Einrichtung, die die Kontrolle aufgrund äußerer Einwirkung unmöglich macht, wird den Sportkommissaren angezeigt, die eine Strafe, bis zum Ausschluss, verhängen können.

# 10 ADMINISTRATIVE ABNAHME

## 10.1 Dokumente zur Kontrolle

Bei der administrativen Abnahme legt jede Besatzung vor:

- die Lizenz des Fahrers und Teilnehmers
- ASN-Startgenehmigung (nur ausländische Besatzungen)
- Gesundheitskarten Fahrer und Beifahrer (nur Teilnehmer ČR)
- Führerschein Fahrer und Beifahrer
- Personalausweis oder Reisepass Fahrer und Beifahrer
- Grüne Karte
- Fahrtenbuch der Besichtigungsfahrten
- Vollmacht vom Besitzer des Wagens , sofern keiner der Fahrer der Besitzer ist

## 10.2 Ort und Zeitplan

Siehe Art. 3 PROGRAMM

Die Besatzungen finden sich 30 Minuten vor dem festgelegten Zeitpunkt der technischen Abnahme bei der administrativen Abnahme ein.

## 11 TECHNISCHE ABNAHME, VERPLOMBEN, KENNZEICHNUNG

### 11.1 Ort und Zeitplan

Siehe Art. 3 PROGRAMM

#### 11.1.1 Zeit der technischen Abnahme

Die genaue Zeit der technischen Abnahme jedes Wagens wird in der Anmeldungsbestätigung angeführt und wird durch Zeitkontrolle vor der Abnahme beobachtet.

#### 11.1.2 Verspätete Ankunft und Sanktionen

Der angemeldete Wagen kann zum Verplomben und zur technischen Abnahme durch einen Vertreter des Teilnehmers gebracht werden. Für eine verspätete Einfahrt in jegliche dieser Zeitkontrollen verhängt der Direktor der Besatzung eine Geldstrafe in Höhe von 1 000 CZK / 40 EUR für jede volle 5 Minuten Verspätung. Bei einer Verspätung von mehr als 30 Minuten wird die Besatzung den Sportkommissaren angezeigt.

#### 11.1.3 Dokumente zur Kontrolle

Bei der technischen Abnahme legt jeder der Teilnehmer vor:

- Homologations-Urkunde des Wagens, Sportausweis des Wagens (wenn übertragen)
- Technische Karte und ausgefüllte Karten der Sicherheitsausstattung des Fahrers und Beifahrers
- weitere Dokumente, die in den technischen Vorschriften aufgestellt sind

### 11.2 Verplombung

Sämtliche teilnehmenden Wagen müssen noch vor der technischen Abnahme an sichtbarer Stelle (nach dem Öffnen der Motorhaube) ein gebohrtes Loch im Motorblock mit einem Mindestdurchmesser von 2 mm zum Durchzug des Verplombungsdrahtes haben.

### 11.3 Getönte Folie in den Fenstern

Auf der Grundlage von Art. 253.11 Anlage J MSŘ FIA ist es erlaubt, braune oder versilberte Folie an den Seitenfenstern anzubringen. An den Heckscheiben und am Dachfenster nur unter der Bedingung, dass die Durchsichtigkeit der Folie es erlaubt, dass von außen der Innenraum und die Fahrer zu sehen sind.

### 11.4 Sicherheitsausstattung der Fahrer

Jeder Teilnehmer muss seine vollständige Bekleidung, die er verwenden möchte, einschließlich Helm sowie das von der FIA genehmigte Kopf-Rückhaltesystem und das ausgefüllte Sicherheitsausstattungsformular vorlegen. Die Übereinstimmung mit Kapitel III Anlage L MSŘ und die technischen Vorschriften NSŘ – siehe Anlage Nr. 5 der Besonderen Bestimmungen - wird kontrolliert.

## 11.5 Lautstärke der Wagen

Sämtliche Wagen müssen mit einem ordnungsgemäßen stabilen Schalldämpfer des Auspuffs ausgestattet sein. Das Lärmniveau, das mit der statischen Methode gemessen wird, darf 96 dB (A) für die Gruppen N und A mit einer Toleranz von +2 dB Messfehler nicht überschreiten. Die Messung wird bei 3 500 U/min. bei Benzinmotoren durchgeführt, bei Dieselmotoren bei 2 500 U./min und nach den Vorschriften EHK 51.02. Die Lärm-Messung wird bei der technischen Kontrolle und evtl. auch im Verlauf der Rallye durchgeführt. Eine Lärmüberschreitung bei der technischen Abnahme wird mit Startablehnung geahndet, die Überschreitung des Lärmpegels bei Kontrollen im Verlauf der Rallye wird den Sportkommissaren angezeigt.

## 11.6 Nationale Vorschriften

Sämtliche Rennwagen müssen dem Gesetz 56/2001 Sammlung. mit den zugehörigen Ausnahmen für Sport-Rennwagen entsprechen.

### 11.6.1 Katalysatoren

Sämtliche Wagen müssen mit wirksamen homologierten Katalysatoren ausgestattet sein, die nachfolgende Kriterien erfüllen:

- 40 %-ige Absenkung des CO-Gehalts in den Abgasen nach Katalysatordurchlauf
- maximal 2% CO in den Abgasen am Ende des Auspuffs.

Für einen fehlenden oder nicht vollständigen Katalysator bei der Abnahme wird der Besatzung der Start verweigert. Ein Wagen, bei dem im Verlauf der Rallye ein fehlender oder unvollständiger Katalysator festgestellt wird, wird den Sportkommissaren angezeigt.

### 11.6.2 Wagenbeleuchtung

Die Fahrt mit zusätzlichen Scheinwerfern ohne Homologation E in den Verbindungsabschnitten ist verboten. Eine Übertretung dieses Verbots wird den Sportkommissaren angezeigt.

## 11.7 Pflicht-Beobachtungsanlage ONI<sup>®</sup>

### 11.7.1

Details werden in der Anlage 6 dieser Besonderen Bestimmungen angeführt.

### 11.7.2

Rennwagen, die nicht mit der Beobachtungsanlage ONI<sup>®</sup> ausgestattet sind, wird der Start verweigert.

### 11.7.3

Jeder Fälschungsversuch, Manipulation oder Eingriff in die Kontrolleinrichtung im Wagen oder jede Einrichtung, die die Kontrolle aufgrund äußerer Einwirkung unmöglich macht, wird den Sportkommissaren angezeigt, die eine Strafe bis zum Ausschluss, verhängen können.

## 11.7.4 Verleih-Gebühren

Monitoreinheit	100 CZK
Neue Halterung der Einheit	300 CZK
Komplette mobile Einheit (für Ausländer)	15 EUR
Kaution, beim ONI-Verwalter deponiert	Lizenz oder 1 000 CZK

## 12 WEITERER FORTGANG

### 12.1 Art und Weise des Starts und Reihenfolge

#### 12.1.1 Feierlicher Start

Die Besatzungen finden sich mit den Wagen und den Rennoveralls zum feierlichen Start ein, siehe Art 3 PROGRAMM. Die Zeit gilt für den Raum vor der Startrampe, auf die die Wagen erst nach Hinweis des Veranstalters auffahren. Der feierliche Start erfolgt durch die Staatsfahne.

Ansonsten gelten die Bestimmungen des Art. 37 der regionalen FIA-Vorschriften.

#### 12.1.2 Start der Rallye

Der Offizielle Rallyestart findet im ZK 0 im Serviceareal statt.

#### 12.1.3 Neuer Start nach dem Ausscheiden

Ein Rennwagen, der die 1. Etappe nicht beendet, kann in die nächste Etappe neu starten. Für den erneuten Start müssen die Bedingungen nach Art. 39.6 der regionalen FIA-Vorschriften erfüllt sein.

Die technische Kontrolle nach der Änderung wird auf dem verschlossenen Parkplatz vor dem Start in die 2. Etappe um 7:30 Uhr am 14. 7. 2012 durchgeführt.

#### 12.1.4 Start in die Wertungsprüfungen (außer WP9)

Der Start wird mittels elektronischen digitalen Startuhren, die mit einer Lichtschranke für die Feststellung von Fehlstarts ausgestattet sind, vorgenommen. Der Start ist fest und der Wagen muss für den Start so gestellt sein, dass das Vorderteil auf dem Niveau der Startlinie liegt.

Im Verlauf der letzten Minute vor dem Start muss die Besatzung das ONI-System (GPS) in den WP-Modus stellen. Der Zeitmesser gibt der Besatzung das Fahrtenbuch erst in der Minute der Startprozedur zurück und erinnert an das Umschalten der ONI-Einheit in den WP-Modus.

#### Vorgehensweise des Starters:

Eine Licht-Signalisierung mit zusätzlichem digitaler Zeitabzählung wird eingesetzt

- 39 Sekunden - Rotes Licht leuchtet auf
- 30 Sekunden - Der Starter zeigt auf die Start Uhr
- 10 Sekunden - Rotes Licht blinkt
- 5 Sekunden - Gelbes Licht leuchtet auf
- START - Grünes Licht leuchtet auf



- - 20 Sekunden - Das grüne Licht erlischt und das rote Licht leuchtet auf

## 12.1.5 Vorgehensweise beim Start auf der Super WP (WP9)

- 15 Sekunden - Der Starter zeigt die Handtafel "15"
- 10 Sekunden - Der Starter zeigt die Handtafel "10"
- 5 Sekunden - Der Starter zeigt auf die Ampel, rotes Licht leuchtet auf
- START - rotes Licht erlischt, grünes Licht leuchtet auf und die Zeitmessung beginnt
- - 20 Sekunden - Grünes Licht erlischt

Im Falle einer Störung der Ampel wird der Start mittels Fahne so durchgeführt, dass 5 Sekunden vor dem Start der Starter die Fahne langsam nach oben hebt und im Startmoment diese schnell nach unten wehen lässt.

Ansonsten gelten die Regionalvorschriften der FIA. Fehlstarts werden mit einem elektronischen System erfasst und entsprechend den Regionalvorschriften der FIA geahndet.

## 12.2 Ziel-Zeremonie

Die Rennstrecke endet im ZK 16A an der Einfahrt zum Parkplatz an der Startrampe. Für die ersten drei Besatzungen im absoluten Klassement werden Siegereppchen vorbereitet. Die anderen Preise nach Art. 14.2 werden an der Rampe übergeben. Nach der Zeremonie müssen die Besatzungen unverzüglich direkt in das Ziel abgeschlossener Parkplatz fahren.

## 12.3 Vorzeitige Ankunft

Eine vorzeitige Ankunft im Ziel der 1. Etappe (ZK 9B) ist erlaubt

Eine vorzeitige Ankunft im Ziel der Rallye (ZK 16A) ist erlaubt

## 12.4 Wertungsprüfungen

### 12.4.1 Fahrbahnschwellen

Auf den Strecken der Wertungsprüfungen werden aus Sicherheitsgründen Fahrbahnschwellen angebracht. Entscheidungen werden im offiziellen Aushang veröffentlicht.

Für eine unberechtigte Durchfahrt der Fahrbahnschwelle werden vom Direktor folgende Strafen verhängt:

- |                                                                   |             |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|
| - Verschieben (umdrehen) 1 Teils der Schwelle außerhalb der Basis | 5 Sekunden  |
| - Einteilung oder Nichtdurchfahrt der ganzen Schwelle             | 20 Sekunden |
| - Umfahren (Auslassen) einer Schwelle                             | 30 Sekunden |

In strittigen Fällen entscheiden die Sportkommissare.

### 12.4.2 WP9 Super WP – Parallel Show Stage Autodrom Česká Lípa

Bei der Super WP (WP9) starten zwei Wagen gleichzeitig und fahren auf gleich langen Strecken ins Ziel.

## 12.4.2.1

Im ZK 9 Sosnová werden den Besatzungen in das Fahrtenbuch die Ankunftszeit vermerkt und die angenommene Startzeit in die nachfolgende Super WP nicht vermerkt. Nach der Abfertigung im ZK 9 fahren die Wagen direkt in die Vorstart-Zone, wo sie vom Veranstalter in den Start eingereiht werden. Der erste Wagen von jedem Duo fährt in der rechten Strecke und der zweite Wagen in der linken. Der Start wird nicht auf volle Minuten durchgeführt, aber nach der augenblicklichen Situation auf der Strecke der Super WP. Im gesamten Gebiet zwischen ZK 9 und dem Start der Super WP gelten die Regeln für den abgeschlossenen Parkplatz.

## 12.4.2.2

Nach der Durchfahrt des Ziels der Super WP muss die Besatzung an der STOP-Stelle anhalten (gleichzeitig ZK 9A). An dieser Stelle wird der Besatzung das Ergebnis der Super WP und die Zeit der Einfahrt ins ZK 9B in das Fahrtenbuch eingetragen.

## 12.4.2.3

Die nachgewiesene Nichteinhaltung /Abkürzung) der Super WP-Strecke wird den Sportkommissaren angezeigt, die Sanktionen nach Art. 152 und 153 MSŘ FIA ergreifen können.

## 12.4.2.4

Sollte ein Rennwagen nicht in der Lage sein, die Super WP ordnungsgemäß innerhalb von 10 Minuten nach dem Start zu beenden, wird er vom Veranstalter in einen ausgewiesenen Bereich des Autodroms Česká Lípa abtransportiert.

## 12.4.3 Shakedown

### 12.4.3.1

Hieran können nur Besatzungen teilnehmen, die sich bis zum festgelegten Termin in den Shakedown angemeldet haben. Siehe Art. 3 PROGRAMM. Die Gebühr über 1 000 CZK / 40 EUR muss bei der Entgegennahme des Itinerars bezahlt werden.

### 12.4.3.2

Jede Person, die im Verlauf des Shakedowns sich im Wagen befindet, und nicht zur Rallye angemeldet ist, muss eine Erklärung unterschreiben, dass sie den Veranstalter von der Verantwortung/Haftung freistellt und auf eigene Gefahr teilnimmt (nicht vom Veranstalter versichert). Für die Verwendung von nichtbrennbarer Kleidung und dem Kopf-Rückhaltesystem gelten dieselben Regeln wie bei der WP bei der Rallye.

## 12.5 Organisation des Serviceparkplatzes

### 12.5.1

Für den Service und den Serviceparkplatz gelten die Regionalbestimmungen der FIA (vor allem Art. 2.11 und Art. 42 bis 46) und diese Besonderen Bestimmungen.

### 12.5.2

Der Serviceparkplatz in Hoškovice wird eröffnet - siehe Art. 3 PROGRAMM. Prioritätsfahrern der FIA und ASN wird eine Fläche von 100 m<sup>2</sup> zugeteilt, den anderen Besatzungen 80 m<sup>2</sup>. Der zugeteilte Platz wird den Teilnehmern bei der Ausgabe des Itinerars bekanntgegeben und der Lageplan wird auf den Internetseiten des Veranstalters veröffentlicht. Besondere Anforderungen müssen dem Veranstalter schriftlich bis - siehe Artikel 3 PROGRAMM - mitgeteilt werden.

### 12.5.3

In den Serviceparkplatz darf nur ein Servicewagen mit der Bezeichnung „SERVIS A“ und ein Servicewagen mit der Bezeichnung „SERVIS B“ einfahren (siehe Art.4.4.2). Maximal für zwei weitere Teamwagen können sich die Teilnehmer bei der administrativen Abnahme andere Bezeichnungen kaufen (DOPROVOD/Begleitung) für 1 000 CZK / 40 EUR, mit denen an ausgewiesenen Stellen in der Nähe der Serviceparkplätze geparkt werden kann.

### 12.5.4 Erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf dem Serviceparkplatz

Im Serviceareal gilt die Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.

### 12.5.5 Flexi Service

Die Rennwagen können den Serviceparkplatz vor dem Ablauf von 45 Minuten verlassen und in den Nacht-abgeschlossenen Parkplatz mit erlaubter Frühankunft weiterfahren. Ansonsten gelten die Regionalvorschriften der FIA. Die Betriebszeit des Flexi Service beginnt mit der Ankunft des ersten Wagens in den abgeschlossenen Parkplatz und endet um 24 Uhr.

### 12.5.6 Catering auf dem Serviceparkplatz

Sollte ein Team oder eine Firma auf dem Serviceparkplatz ein Catering für Gäste planen, muss dies zwischen den Organisatoren des Caterings und dem Rallye-Direktorat spätestens bis zum Anmeldeschluss vereinbart werden. Sofern nicht so verfahren wird, kann das Direktorat das Catering verbieten.

Der Verkauf von Essen und Trinken im Service-Parkplatz ohne Zustimmung des Veranstalters ist strengstens verboten.

### 12.5.7 Kautions im Serviceparkplatz

Bei der Platzzuteilung wird eine Kautions in Höhe von 1 000 CZK / 40 EUR für die Reinigung erhoben. Diese Kautions wird nach der Übergabe eines geräumten Platzes an den Leiter des SP zurückgegeben.

## 12.5.8 Übertretungen auf dem Serviceparkplatz

Für die Übertretung der Regeln für die Serviceparkplätze verhängt der Direktor den Teilnehmern Geldstrafen von bis zu 5 000 CZK / 200 EUR. Schwerwiegendere Übertretungen werden den Sportkommissaren angezeigt.

## 12.6 Offizielle Rallyzeit

Die offizielle Rallyzeit ist die Zeit, die von dem Sender Český rozhlas ČRo2 auf der Frequenz 106,9 und 89,9 oder unter der Telefonnummer 14112 verbreitet wird.

## 13 BEZEICHNUNG DER FUNKTIONÄRE

Standortleiter werden folgendermaßen gekennzeichnet:

Leiter WP:	Grüne Weste
Sicherheitsleiter:	Rote Weste
Kontrollleiter:	Blaue Weste
Streckenkommissare RB:	Gelbe Weste mit Radiopunkten auf der Brust
Sicherheitskommissar:	Orangene Weste
Zeitmesser:	Gelbe Reflex-Weste mit Aufschrift ČASOMĚŘIČ-TIMING

## 14 KLASSIFIKATION UND PREISE

### 14.1 Klassifikation

#### 14.1.1 Klassifikation FIA-Europapokal im Rallye - Region Central

- Absolute Klassifikation

#### 14.1.2 Klassifikation Mediasport Internationale Tschechische Rallyemeisterschaft

- Absolute Klassifikation
- Gruppe 2 - 10
- Eigenständige Klassifikation 2WD-Wagen
- Junioren bis 25 Jahre
- Bestes Damenteam
- Bestes gemischtes Team

#### 14.1.3 Eigenständige Klassifikation der einzelnen Etappen

- Absolute Klassifikation der 1. Etappe
- Absolute Klassifikation der 2. Etappe

#### 14.1.4

Die Ergebnisse werden im Verlauf der Rallye in Übereinstimmung mit den Regionalvorschriften der FIA herausgegeben.

## 14.2 Preise

Preise werden nach der Einfahrt ins Ziel (siehe Art. 12.2) gem. der nicht offiziellen Klassifikation verliehen und der Besitz wird erst nach der Herausgabe der offiziellen Endergebnisse bestätigt. Ausgeschriebene Preise werden nur in dem Falle überreicht, wenn in der gegebenen Klassifikation (Gruppe / Klasse) mindestens 4 Teams in der Rallye antreten. Bei weniger Teilnehmern wird nur der 1. Preis vergeben.

### Absolute Reihenfolge

- Pokale für den 1. - 3. Platz
- Pokale für den 1. - 3. Platz in der Mediasport Tsch. Rallyemeisterschaft

Nach der Klassifikation in der Gesamtreihenfolge den Klassen von 2 bis 10 werden vergeben:

- Pokale für den 1. - 3. Platz

Nach der Klassifikation in der Gesamtreihenfolge der 2WD-Wagen werden vergeben:

- Pokale für den 1. - 3. Platz

Die beste Damen-Besatzung erhält

- Pokal für den 1. Platz

Die beste gemischte Besatzung erhält

- Pokal für den 1. Platz

Die beste Junior-Besatzung erhält

- Pokal für den 1. Platz



## 15 ABSCHLUSSKONTROLLEN UND PROTESTE

### 15.1 *Abschlusskontrolle*

Eine vollständige und detaillierte Kontrolle von bestimmten Rennwagen wird auf der Grundlage einer schriftlichen Aufforderung des Direktors gleich nach Zieldurchlauf durchgeführt.

Bei jedem Wagen können ein Vertreter des Teilnehmers und höchstens zwei Mechaniker und der Fahrer anwesend sein.

### 15.2 *Gebühr beim Protest*

12 500 CZK / 500 EUR

Sofern ein Protest die Demontage und Montage von verschiedenen Autoteilen erfordert, muss der Protestierende zudem eine Gebühr bezahlen, deren Höhe von den Sportkommissaren festgesetzt wird.

### 15.3 *Berufungsgebühr*

National (zur ASN)	35 000 CZK / 1 400 EUR
International (zur FIA)	12 000 EUR

Jan Mochan  
Rallye-Direktor



## ANLAGE 1: ZEIT-PLAN

Friday 13th July 2012 / Pátek 13. 7. 2012

SS/RZ TC/ČK	Location Místo	SS dist. RZ délka	Liaison dist. Trať bez RZ	Total dist. Spoj. úsek	Target time Jízdní doba	First car due Čas 1. jezdce
Ceremonial START RALLY - Mladá Boleslav						18:00

Saturday 14th July 2012 / Sobota 14. 7. 2012

LEG 1 / 1. ETAPA

0	Service OUT					8:00
Refuel RZ 1 (Hoškovice)						
Distance to next refuel (Hoškovice)		29,93	53,68	83,61		
1	Dlouhý		31,88	31,88	0:36	8:36
<b>SS1 Chloudov I.</b>		<b>7,51</b>				<b>8:39</b>
2	Klíčnov		6,92	14,43	0:18	8:57
<b>SS2 Sychrov I.</b>		<b>22,42</b>				<b>9:00</b>
2A	Regrouping IN		14,88	37,30	0:40	9:40
Regrouping (Hoškovice) - Přeskupení						
						0:20
2B	Regrouping OUT - Service IN					10:00
<b>Service A (Hoškovice)</b>		<b>(29,93)</b>	<b>(53,68)</b>	<b>(83,61)</b>	<b>0:30</b>	
2C	Service OUT					10:30
Refuel RZ 2 (Hoškovice)						
Distance to next refuel (Hoškovice)		20,22	68,14	88,36		
3	Březina		1,84	1,84	0:07	10:37
<b>SS3 Dneboh I.</b>		<b>3,61</b>				<b>10:40</b>
4	Vinec		26,64	30,25	0:34	11:14
<b>SS4 Vinec I.</b>		<b>16,61</b>				<b>11:17</b>
4A	Regrouping IN		39,66	56,27	1:03	12:20
Regrouping (Hoškovice) - Přeskupení						
						0:20
4B	Regrouping OUT - Service IN					12:40
<b>Service B (Hoškovice)</b>		<b>(20,22)</b>	<b>(68,14)</b>	<b>(88,36)</b>	<b>0:30</b>	
4C	Service OUT					13:10
Refuel RZ 3 (Hoškovice)						
Distance to next refuel (Hoškovice)		29,93	53,68	83,61		
5	Dlouhý		31,88	31,88	0:36	13:46
<b>SS5 Chloudov II.</b>		<b>7,51</b>				<b>13:49</b>
6	Klíčnov		6,92	14,43	0:18	14:07
<b>SS6 Sychrov II.</b>		<b>22,42</b>				<b>14:10</b>
6A	Regrouping IN		14,88	37,30	0:40	14:50
Regrouping (Hoškovice) - Přeskupení						
						0:20
6B	Regrouping OUT - Service IN					15:10
<b>Service C (Hoškovice)</b>		<b>(29,93)</b>	<b>(53,68)</b>	<b>(83,61)</b>	<b>0:30</b>	
6C	Service OUT					15:40
Refuel RZ 4 (Hoškovice)						
Distance to next refuel (Hoškovice)		23,22	116,34	139,56		
7	Březina		1,84	1,84	0:07	15:47
<b>SS7 Dneboh II.</b>		<b>3,61</b>				<b>15:50</b>
8	Vinec		26,64	30,25	0:34	16:24
<b>SS8 Vinec II.</b>		<b>16,61</b>				<b>16:27</b>
9	Sosnová		35,67	52,28	1:02	17:29
<b>SS9 Sosnová</b>		<b>3,00</b>				<b>17:34</b>
9A	Sosnová Stop		0,40	3,40	0:05	17:39
9B	Parc Ferme IN		51,79	51,79	1:00	18:39
9C	Parc Ferme OUT - Flexi Service IN					
<b>Flexi Service D (Hoškovice)</b>		<b>(23,22)</b>	<b>(116,34)</b>	<b>(139,56)</b>	<b>0:45</b>	
9D	Flexi Service OUT - Parc Ferme IN					
All cars must be returned to Parc Ferme no later than						0:00

Day 1 totals 103,30 291,84 395,14

26,14%

Sunday 15th July 2012 / Neděle 15. 7. 2012

LEG 2 / 2. ETAPA

SS/RZ TC/ČK	Location Místo	SS dist. RZ délka	Liaison dist. Trať bez RZ	Total dist. Spoj. úsek	Target time Jízdní doba	First car due Čas 1. jezdce
9E	Parc Ferme OUT - Service IN					<b>8:00</b>
	<b>Service E (Hoškovice)</b>	<b>(00,00)</b>	<b>(00,00)</b>	<b>(00,00)</b>	<b>0:15</b>	
9F	Service OUT					8:15
	Refuel <b>RZ 5</b> (Hoškovice)					
	Distance to next refuel (Hoškovice)	44,69	92,51	137,20		
10	Cimbál		39,44	39,44	0:46	9:01
	<b>SS10 Navarov I.</b>	<b>19,82</b>				<b>9:04</b>
11	Mezivodí		6,18	26,00	0:32	9:36
	<b>SS11 Šumburk I.</b>	<b>16,62</b>				<b>9:39</b>
12	Krojčenk		11,11	27,73	0:35	10:14
	<b>SS12 Smržovka I.</b>	<b>8,25</b>				<b>10:17</b>
12A	Regrouping IN		35,78	44,03	0:48	11:05
	Regrouping (Hoškovice) - Přeskupení				0:20	
12B	Regrouping OUT Service IN					11:25
	<b>Service F (Hoškovice)</b>	<b>(44,69)</b>	<b>(92,51)</b>	<b>(137,20)</b>	<b>0:30</b>	
12C	Service OUT					11:55
	Refuel <b>RZ 6</b> (Hoškovice)					
	Distance to next refuel (Hoškovice)	44,69	92,51	137,20		
13	Cimbál		39,44	39,44	0:46	12:41
	<b>SS13 Navarov II.</b>	<b>19,82</b>				<b>12:44</b>
14	Mezivodí		6,18	26,00	0:32	13:16
	<b>SS14 Šumburk II.</b>	<b>16,62</b>				<b>13:19</b>
15	Krojčenk		11,11	27,73	0:35	13:54
	<b>SS15 Smržovka II.</b>	<b>8,25</b>				<b>13:57</b>
15A	Regrouping IN		35,78	44,03	0:48	14:45
	Regrouping (Hoškovice) - Přeskupení				0:20	
15B	Regrouping OUT - Service IN					15:05
	<b>Service G (Hoškovice)</b>	<b>(44,69)</b>	<b>(92,51)</b>	<b>(137,20)</b>	<b>0:30</b>	
15C	Service OUT					15:35
	Refuel <b>RZ 7</b> (Hoškovice)					
	Distance to Finish	5,00	26,97	31,97		
16	Mladá Boleslav - Airport		26,75	26,75	0:32	16:07
	<b>SS16 Staroměstská</b>	<b>5,00</b>				<b>16:10</b>
16A	Finish TC and Holding Area		0,22	5,22	0:15	16:25
	<b>Podium Ceremony - Square Mladá Boleslav</b>					<b>16:40</b>

Section 5

Section 6

Section 7

Day 2 totals	94,38	211,99	306,37	30,81%
--------------	-------	--------	--------	--------

TOTALS OF THE RALLY					
Leg	SS	SS	Liaison	Total	%
1	9	103,30	291,84	395,14	26,14%
2	7	94,38	211,99	306,37	30,81%
Overall Totals	16	197,68	503,83	701,51	28,18%

## ANLAGE 2: BESICHTIGUNGSFAHRTEN-PLAN

**11.7.2012**

St. Nr.	WP 4, 8	
	Startzeit	Endzeit
1 - 50	19:00	21:30
51 -	19:30	22:00

**12.7.2012**

St. Nr.	WP 10 - 15		WP 1, 2, 3, 5, 6, 7		WP 16	
	Startzeit	Endzeit	Startzeit	Endzeit	Startzeit	Endzeit
1 - 50	8:00	14:00	15:00	20:00	21:00	22:30
51 -	8:30	14:30	15:30	20:30	21:30	23:00

**13.7.2012**

St. Nr.	WP 9	
	Startzeit	Endzeit
1 - 50	13:00	15:30
51 -	13:30	16:00

## ANLAGE 3: KONTAKTPERSONEN FÜR DIE TEILNEHMER

Die Grundpflichten und Funktionen der Ansprechpartner für die Teilnehmer werden in der Anlage Nr. II Allgemeine Vorschriften für FIA-Rallyemeisterschaften angeführt.

Ein detaillierter Plan der Aktivitäten steht im offiziellen Aushang.

Die Ansprechpartner für Teilnehmer sind:



Martin Venuš  
Sprachen: Englisch, Tschechisch



Josef Vrátil  
Sprachen: Englisch, Deutsch, Tschechisch

## ANLAGE 4: STARTNUMMERN UND REKLAME

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, dass auf den Wagen folgende Stellen frei bleiben (siehe Entwurf).

Pflicht-Werbung:

A – Startnummern – RALLY BOHEMIA

B – Rallye-Schild – RALLY BOHEMIA, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM

G – Startnummer am Fenster

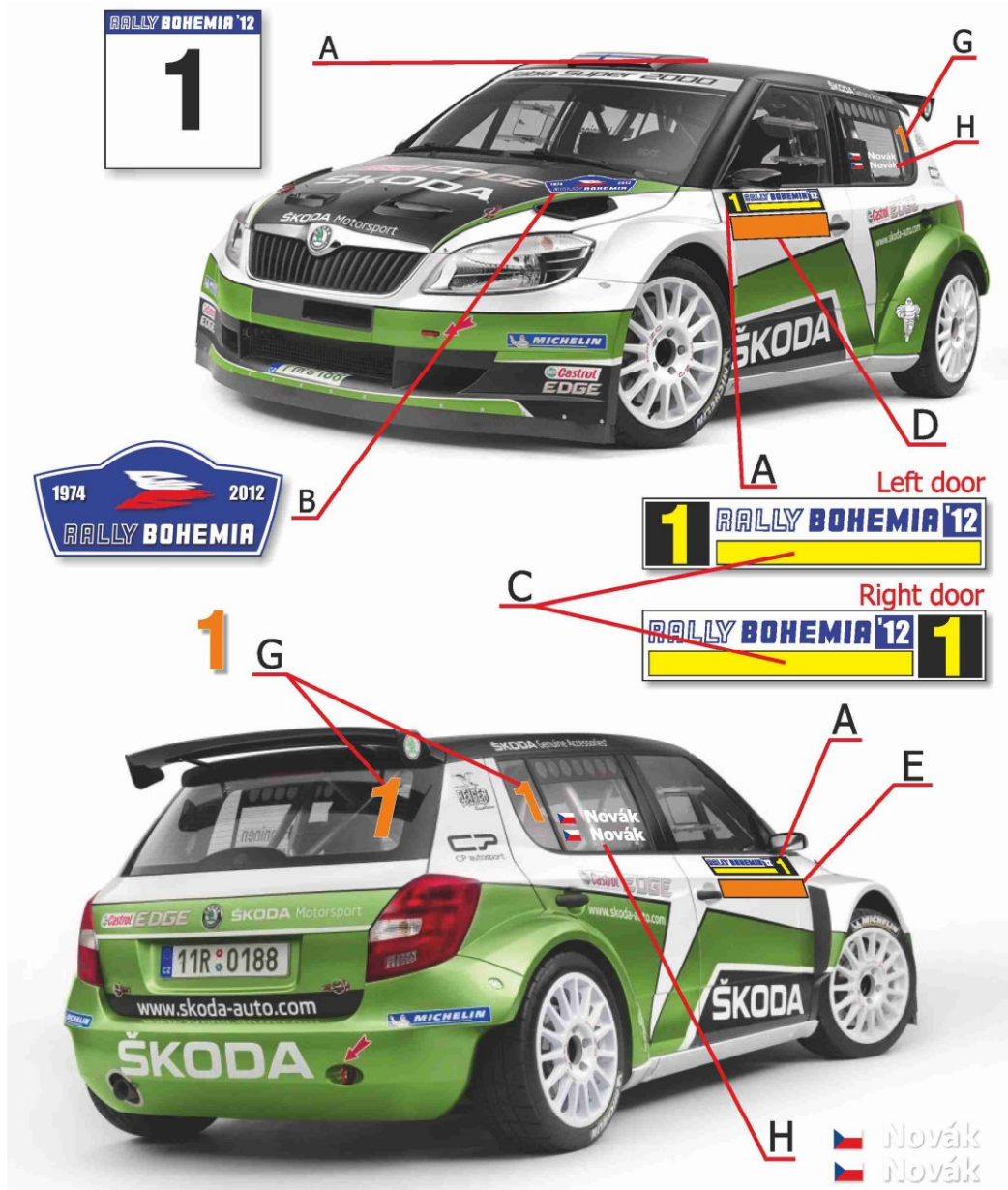
Wählbare Werbung vom Veranstalter:

B – Rallye-Schild – ŠKODA, MOGUL

C – Werbung – ŠKODA

C – Werbung (67 x 20 cm) – ŠKODA, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM, MOGUL

D – Werbung (67 x 20 cm) – ŠKODA, GLOBAL ASSISTANCE, ONI SYSTEM, MOGUL





## ANLAGE 5: VORSCHRIFTEN FÜR DIE SICHERHEITSAUSSTATTUNG DER FAHRER

### 1. Schutzhelm

Gemäß Art. 1 Kapitel III der Anlage L MSŘ FIA müssen alle Fahrer und Beifahrer bei Rallye-Wertungsprüfungen Schutzhelme tragen, die den Standards der FIA im Technikblatt der FIA Nr. 25 entsprechen ([www.fia.com](http://www.fia.com)).

### 2. Nichtbrennbare Kleidung

In Übereinstimmung mit Artikel 2 Kapitel III Anlage L MSŘ FIA müssen alle Fahrer und Beifahrer bei Rallye-Wertungsprüfungen Overalls, lange Unterwäsche, Hauben, Socken, Schuhe und Socken tragen, die dem FIA-Standard 8856-2000 und dem Technik-Datenblatt FIA Nr. 27 entsprechen (Für Beifahrer bei Rallyes ist die Verwendung von Handschuhen wählbar).

### 3. Kopf-Rückhaltesystem (FHR, z. B. Hans)

Gemäß Artikel 2 Kapitel III Anlage L MSŘ FIA müssen alle Fahrer und Beifahrer bei Rallye-Wertungsprüfungen ein nach der Norm 8858 von der FIA homologiertes Kopf-Rückhaltesystem verwenden. Homologierte FHR-Systeme werden im Technischen Datenblatt der FIA Nr. 29 angeführt und dürfen nur mit Elementen verwendet werden, die von der FIA nach Art. 3.2 Kapitel III Anlage L MSŘ FIA genehmigt sind.

### 4. Sicherheitsgurte

Fahrer und Beifahrer müssen während der gesamten Dauer der Fahrt in der Wertungsprüfung und auf den Rallyestrecken mittels Sicherheitsgurten, die den Spezifikationen der Anlage J für den entsprechenden Wagen entsprechen (Artikel 4 Kapitel III Anlage L MSŘ) angeschnallt sein. Gemäß Artikel 253/6.1 Anlage J MSŘ FIA müssen alle Wagen mit Sicherheitsgurten mit der Homologation 8853/98 ausgestattet sein. Es wird ausdrücklich empfohlen, Sicherheitsgurte mit dem Schloss Typ P/Push Button mit Druckmechanismus zu verwenden. Im Wagen müssen ständig zwei Messer für die Gurte vorhanden sein, die einfach für den Fahrer und den Beifahrer von ihren Sitzen aus (angeschnallt) zu erreichen sind.

### 5. Karte der Schutzausrüstung des Fahrers

Bei der Technischen Abnahme der Teilnehmer übergibt der Teilnehmer die ausgefüllte „Karte der Schutzausrüstung des Fahrers“, die auf den Internetseiten [www.autoklub.cz/fasacr](http://www.autoklub.cz/fasacr) bei den Formularen heruntergeladen werden kann.

## ANLAGE 6: EINHEITS-ÜBERWACHUNGSSYSTEM ONI®

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Sämtliche Rennwagen müssen mit dem Überwachungssystem ONI® ausgestattet sein. Das Überwachungssystem ONI® gehört dem Autoklub ČR und wird dem Teilnehmer nur ausgeliehen.

Die Rückgabegarantie ist die Lizenz des Fahrers, die bei der Übergabe des Überwachungssystems vom Systemverwalter eingezogen wird und nach der Rückgabe der Einheit wieder zurückgegeben wird.

Eine eventuelle Zerstörung, Nicht-Rückgabe oder Beschädigung der Anlage muss vom Teilnehmer gemäß der Preisliste erstattet werden, sonst wird die Lizenz nicht zurückgegeben.

### 2. Vertrieb der Anlage ONI®

Das ONI®-Überwachungssystem erfordert vor der Rallye-Abnahme eine fest vorinstallierte Haltereinheit für das Überwachungssystem, die sich aus den folgenden Einzelteilen zusammensetzt:

- Halterung der Überwachungseinheit mit Kabel und Montagezubehör,
- 2 Antennen (Dach- und Innenraum),
- Bedienungselemente:
  - Umschalter WP/Überfahrt
  - Alarm/Hilferuf-Knopf
  - LED-Diode (Indikator)

**Allen ständigen Teilnehmern an Rallyes** in der Tschechischen Republik übergibt der ONI®-Verwalter die Teile für die dauerhafte Montage in das Fahrzeug.

**Ausländischen Teilnehmern** und weiteren einmalig startenden Fahrzeugen wird der komplette Halter erst kurz vor der Veranstaltung für die einmalige Benutzung bei der gegebenen Rallye übergeben. Informationen dazu bei der Präsentation.

**Nach der Einfahrt in den Bereich vor der technischen Abnahme** kontrolliert der Anlagenverwalter die Halter-Montage, setzt die Überwachungseinheit ein und testet das System.

**Am Ende der Rallye oder nach Ausscheiden aus der Rallye** muss die Überwachungseinheit (im Falle von 2.3. die gesamte Überwachungsanlage) an den Systemverwalter im Einklang mit Art. 1.3. zurückgegeben werden. Die Entgegennahme der Einheiten findet normalerweise auf dem Serviceparkplatz vor dem Ziel der Rallye statt.

### 3. Installation des kompletten Halters in das Fahrzeug

3.1 Der Teilnehmer muss bei der Montage des Halters der Überwachungseinheit, der Dach- und Innenraum-Antenne und den einzelnen Bedienungselementen genau nach der Installationsanleitung des Herstellers vorgehen (NAM System a. s.) und die Anlage in gutem Zustand halten und gegen Verunreinigung und Beschädigung schützen (vor allem die Anschlussstecker).

3.2 Für ausländische und einmalige Teilnehmer der Rallye (Artikel 2.3.) ist die Anlage mit einer magnetischen Dachantenne und Bedienungselementen ausgestattet, die in einem gemeinsamen Schränkchen untergebracht sind, für das sich die Teilnehmer einen geeigneten Platz im Bereich beider Besatzungsmitglieder suchen müssen und eine Möglichkeit für deren Befestigung vorbereiten.

## 4. Bedienung der Einheit bei der Rallye

Bei der Bedienung der Einheit sind die Besatzungen verpflichtet, sämtliche Hinweise, die in der Bedienungsanleitung vom Hersteller (NAM Systems a.s.) angeführt sind, einzuhalten.

**Vorgehensweise im Verlauf der Rallye** (nach der Installation der Einheit):

- Vor der Fahrt den Schalter in die Position „Přejezd“ (Überfahrt) stellen
- beim Start der WP umschalten auf „RZ“
- bei der STOP-Stelle den Schalter in die Position „Přejezd“ (Überfahrt) zurückstellen

Vorgehensweise bei einzelnen Ereignissen bei den WP:

Sämtliche Funktionen sind nur bei der Stellung „RZ“ möglich.

- Unfall (Unfall - Detektion eines Aufpralls)
  - Sofortiger Alarm und im Auto ertönt eine Sirene
  - Ist keine Hilfe nötig, wird der Alarm durch einen kurzen Knopfdruck abgestellt (1 Sekunde).
- Anhalten (über 30 Sekunden)
  - Nach 30 Sekunden geht die Sirene los.
  - Ist keine Hilfe nötig, wird der Alarm durch einen kurzen Knopfdruck abgestellt (1 Sekunde).
  - Das Abschalten kann durch Drücken des Knopfes kurz nach dem Anhalten durchgeführt werden.
- Hilferuf
  - Fälle, in denen jegliche sofortige Hilfe bei den WP notwendig ist (z. B. bei Gesundheitsgefahr u. a.).
  - Der Hilferuf wird durch längeres Drücken des Knopfes ausgelöst (3 Sekunden) - das Abschicken der Nachricht wird durch Ertönen der Sirene bestätigt.
- **Hinweis: Ein Nicht-Abstellen des Alarms wird als Hilferuf verstanden!!!**

### Die Fahrt und ihr Abschluss

Bei der Fahrt leuchtet ständig eine rote LED-Diode (außer an Stellen ohne Signal). Nach zwei Standminuten wird der Fahrtmodus beendet (die LED schaltet sich aus). Nach dem Losfahren schaltet sich die Anlage wieder automatisch ein.